

Brückenschlag 2009

Hamburger Straße

Auch dieses Bauvorhaben führten wir für die Firmen HC Hagemann und Eggers Umwelttechnik als zuständige Nachunternehmer für den Part erschütterungsfreien Abbruch aus.

Für HC Hagemann wurden alle erforderlichen Kernbohrarbeiten und Anschlussbewehrungen ausgeführt. Ebenso waren wir für die Befestigungstechnik der Kabelhilfsbrücken und der Hilfsabfangung der Brücken beauftragt.

Für die Eggers Umwelttechnik führten wir die Seilsägearbeiten der Widerlager Nord und Süd aus. Der Rückbau der beiden Widerlager hatte ein auszubauendes Gesamtgewicht von 300 to. Die Seilsägefläche betrug 180 qm mit Teilungsschnitten; rund 8800 Bohrzentimeter der Durchmesser 60 und 80 mm wurden gebraucht, um die Diamantseile einfädeln zu können bzw. der 80 mm Durchmesser auch für das Anschlagen der Betonteile mit unserem Spezialeketteneschirr. Eine besondere Herausforderung war der Ausbau der 8 Betonteile, die unter der noch im Betrieb befindlichen U-Bahn-Brücken waren. Diese mussten mittig in den Freiraum der beiden Brücken verbracht werden, um von dort aus abgekrant zu werden.